

Vielfältige Aufgaben der Kommunen - bedarfsgerechte Lösungen der Jugendarbeit

Kinder- und Jugendarbeit führt durch Mitbestimmung und -gestaltung zu sozialem Engagement und gesellschaftlicher Verantwortung. Eine gut entwickelte Jugendarbeit stellt wichtige Möglichkeiten bereit, damit junge Menschen als engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger in ihre Kommune hineinwachsen.

Die Landkreise, Städte, Märkte und Gemeinden in Bayern wenden sich seit vielen Jahren mit großem Einsatz und Erfolg den Aufgaben der Kinder- und Jugendarbeit zu. Denn als Teil der sozialen Infrastruktur und der kommunalen Bildungslandschaft zählen erfolgreiche Leistungen der Jugendarbeit zu den wichtigen Standortfaktoren für jede Kommune. Nicht zuletzt ist die Förderung von Jugendarbeit gesetzliche Pflichtaufgabe.

Viele Aufgaben der Jugendarbeit in den Kommunen werden durch hauptberufliches Fachpersonal wahrgenommen. Die Berufs- und Aufgabenprofile der professionellen Jugendarbeit in Bayern bieten mit ihren differenzierten Leistungen bedarfsgerechte Lösungen für die verschiedenen Anforderungen, Strukturen und Ausgangsbedingungen.

Zu Recht werden an die Leistungsfähigkeit wie auch an die Arbeitsweise professioneller Jugendarbeit hohe Erwartungen gestellt. Die fachlichen Standards der verschiedenen Arbeitsfelder garantieren die Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die besondere Qualität der Aufgabenerfüllung.

Informieren Sie sich hier über das differenzierte Arbeitsspektrum der professionellen Jugendarbeit in den Kommunen Bayerns.

Gemeinde-Jugendpfleger_innen: pädagogische Fachkräfte für Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden

Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Gemeinwesens. Gemeindejugendpfleger_innen als sozialpädagogische Fachkräfte übernehmen die planenden, initiierenden, koordinierenden und unterstützenden Tätigkeiten im Gesamtfeld der Kinder- und Jugendarbeit.

Die Gemeindejugendpfleger_innen sorgen für eine gute Infrastruktur der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde und sind umfassend für die Planung und Entwicklung von unterstützenden Rahmenbedingungen zuständig. Des Weiteren unterstützen die Gemeindejugendpfleger_innen freie Träger und Initiativen der Jugendarbeit.

Grundsätzlich stehen die Gemeinde-Jugendpfleger_innen für alle fachlichen Fragen zum Heranwachsen und zur Integration von jungen Menschen vor Ort zur Verfügung und bieten Lösungen auch in schwierigen Fragen der Kinder- und Jugendarbeit an.

Aufgaben der Gemeinde-Jugendpfleger_innen

- Analyse der Situation von Kindern und Jugendlichen und der Angebote vor Ort
- fachliche Beratung von politischen Entscheidungsträgern
- Förderung und/oder Durchführung von Angeboten und Maßnahmen
- fachliche Unterstützung von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter_innen der Kinder- und Jugendarbeit
- Fördern von Beteiligung und gesellschaftlichem Engagement
- Prävention
- Konzeptentwicklung
- Förderung der Jugendvereine/ -verbände
- Vernetzungsaufgaben
- Kinder- und Jugendinformation
- Organisation und Verwaltung

Gemeinde-Jugendpfleger_innen leisten damit schwerpunktmäßig mittelbare Kinder- und Jugendarbeit, indem sie die unmittelbare Tätigkeit anderer Träger und Beteiligten unterstützen und ihnen zugeordnete Mitarbeiter_innen koordinieren und anleiten.

Die Gemeindejugendarbeit

Gemeindejugendpfleger_innen sind pädagogische Fachkräfte, die den Kommunen bei der Umsetzung ihres gesetzlichen Auftrags gemäß §11 SGB VIII unterstützend, beratend und koordinierend zur Seite stehen.

Sie sind Ansprechpartner_innen vor Ort für alle in der Kinder- und Jugendarbeit tätigen Ehrenamtlichen in Verbänden und Gruppen und beraten politische Entscheidungsträger_innen.

Gemeindejugendpfleger_innen schaffen ideale Rahmenbedingungen, damit Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden in vielfältiger Form möglich ist. Schwerpunktmäßig leisten sie Jugendarbeit, indem sie Einrichtungen in eigener Trägerschaft steuern, darüber hinaus unterstützen sie die Tätigkeit anderer Träger und vernetzen die Beteiligten miteinander.

Mitunter wird die Tätigkeit der Gemeindejugendpfleger_innen auch von Fachkräften mit der Bezeichnung Stadtjugendarbeiter_in ausgeübt. Manche Kommunen benennen die Dienststellen der Gemeindejugendarbeit auch Jugendbüro, Büro für Jugendarbeit oder ähnlich.

Kontakt/Ansprechperson Bayerischer Jugendring

Bernd Endres

Referent für Kommunale Jugendarbeit
und Jugendarbeit in Gemeinden

tel 089/514 58 34

endres.bernd@bjr.de

Informationen zu Fachkräften der Jugendarbeit in Bayern

→ Bayerischer Jugendring K.d.ö.R. (BJR)
www.bjr.de

Der BJR ist mit den Aufgaben des Landesjugendamts für das Feld der Jugendarbeit betraut. Er berät in den überörtlichen Bereichen der Jugendarbeit.

→ Arbeitsgemeinschaft bayerischer Jugendpflegerinnen und Jugendpfleger (ABJ Bayern)
www.abj-bayern.de

→ Landesarbeitsgemeinschaft der gemeindlichen Jugendarbeit in Bayern (AGJB Bayern)
www.agjb.de

→ Landesarbeitsgemeinschaft Streetwork/
Mobile Jugendarbeit in Bayern e.V.
www.streetwork-bayern.de

→ Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendfarmen
und Aktivspielplätze in Bayern e.V. (LAJA)
www.laja-bayern.de

→ Jugendämter und Jugendringe in den
Landkreisen und kreisfreien Städten
*Die kommunale Jugendarbeit hat die Aufgabe, auf
örtlicher Ebene zu informieren und zu beraten.*

Bayerischer Jugendring
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herzog-Heinrich-Straße 7
80336 München

tel 089/51458-0

fax 089/51458-88

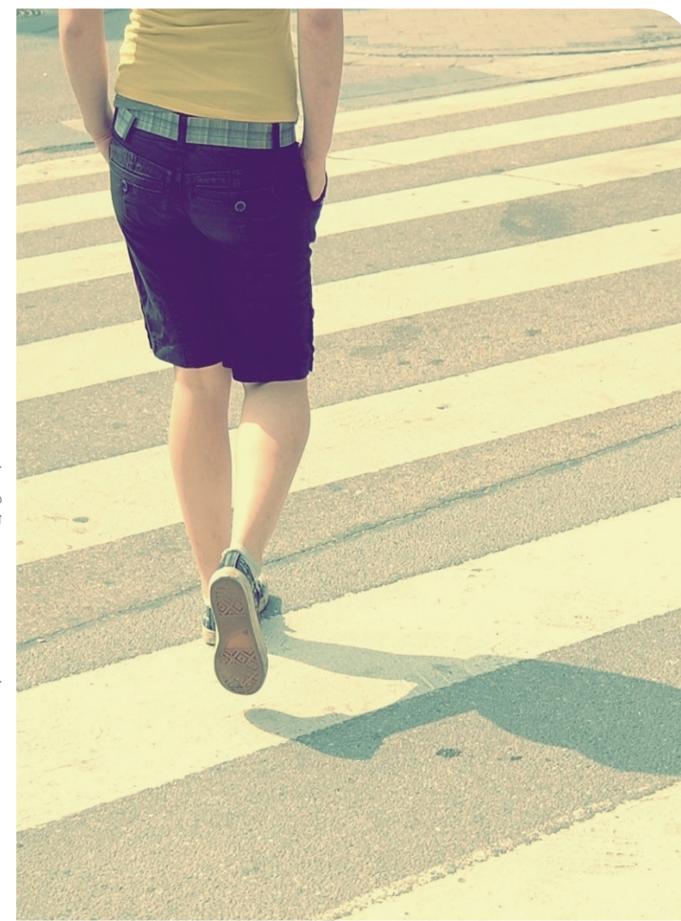
buero.praesident@bjr.de

www.bjr.de



DIE GEMEINDE- JUGENDARBEIT

Professionelle Jugendarbeit in
bayerischen Kommunen



Bildnachweis: Juliane Schwabenbauer, Jugendfotos